

Fraktion in der  
Bad Oldesloer  
Stadtverordnetenversammlung



## Für die Presse

2003

### **Keine Schulbau zwischen der Schwimmhalle und dem Krankenhaus – Lieber die Autos als die Schüler der TSS auslagern -**

Die Schulen IGS, TMS und TSS brauchen weitere Klassenräume für die stark ansteigenden Schülerzahlen. Dabei ist vorgesehen, dass die Theodor Storm Schule eine Dependence zwischen dem Schwimmbad und dem Krankenhaus erhält. Dieses lehnen die Grünen ab. Die Auslagerung bedeutet für die Schülerinnen und Schüler eine Abtrennung von der Schule, da sie nicht ohne weiteres zwischen den beiden Standorten pendeln können. Diese ist pädagogisch, finanziell, logistisch und infrastrukturell problematisch.

Für den Neubau werden - wieder einmal ohne Not - wertvolle Bäume gefällt und liegt in einem ökologisch sensiblen Bereich an der Trave. Auch wird mit Problemen in der Lärmbelästigung der Anwohner gerechnet. Eine weitere Verzögerung der Schulbaumaßnahme ist zu riskant. Es wäre vernünftig, wenn sich die Stadt nicht dem Risiko von Klagen von Anliegern, Naturschutz Interessierten aussetzt und auf diesen Standort für den Neubau verzichtet. Die entsprechenden Weichen könnten bereits am Mittwoch, den 20. 8. in der Sitzung des Planungsausschusses und am 27. 8. auf der GSKA Sitzung gefällt werden.

Die Grünen wollen, dass alle geplanten Neubauten der drei Schulen an der Grabauer Strasse erfolgen. Grundsätzlich ist dort der Platz ausreichend. Z.B. die Grabauer Strasse, der Parkplatz und der Tennisplatz an der IGS sind hierfür geeignet, es wäre nur eine Umnutzung erforderlich. Die Autos können leicht außerhalb – z.B. auf dem Exer – geparkt werden. Für außerschulische Veranstaltungen werden die verbleibenden befestigten Flächen immer noch ausreichen. Neben dem pädagogischen Vorteil sprechen auch die günstigeren Kosten für Infrastruktur (Ver- und Entsorgung) und spätere Logistik des Unterrichts für Schulneubau an einem Platz an der Grabauer Strasse.

Die Grünen würden sich freuen, wenn die Stadt und die Stadtverordnetenversammlung sich zum Vorteil aller Betroffenen, den Bäumen und der Natur für diese sinnvolle Lösung entscheiden könnte.

für die Fraktion:

Gerold Rahmann

0172 82 52 614

ov.oldesloe@gruene.de